



Tierphysiotherapie

Freude am Leben, an Bewegung und Spiel findet man beim Tier, das über gesunde Gelenke, kräftige Muskeln und funktionstüchtige Nerven verfügt.

Die Physiotherapie unterstützt den Heilungsprozess nach Verletzungen oder Operationen. Sie wirkt schmerzlindernd, löst Muskelverspannungen und fördert die Gelenkbeweglichkeit. Bewegungskoordination und die Körperwahrnehmung verbessern sich und alters- und leistungsbedingten Verschleisserkrankungen werden gelindert.

Einsatzbereiche der Physiotherapie

- Rehabilitation nach Operationen oder Verletzungen
- Wundheilungsstörungen, Narbenbehandlung
- Muskel-, Sehnen-, Bändererkrankungen
- Skeletterkrankungen
- Arthrosen
- Rheumatische Erkrankungen
- Nervenerkrankungen/Lähmungen
- Konditions- und Muskelaufbautraining
- Gesunderhaltung von alten Tieren, Altersbeschwerden
- Wellness, Entspannung

Behandlungsziele

- Schmerzlinderung
- Verbesserte Gliedmassenfunktion und Wiedererlangung eines möglichst physiologischen Bewegungsablaufes
- Förderung der Gelenkbeweglichkeit
- Wiederaufbau von Muskelmasse und Muskelkraft
- Training von Propriozeption und Koordination
- Beweglichkeit verbessern bei alten Tieren
- Verbesserung der Lebensqualität bei Bewegungseinschränkungen

Was sind mögliche Schmerzzeichen?

- Bewegungsunlust
- verminderte Spielfreude
- Schwierigkeiten beim Aufstehen / Treppensteigen / Auto Ein- und Ausstieg
- Verhaltensänderungen bis zur Aggression
- Lahmheiten
- Unruhe (auch nachts)
- Hecheln